

# Festabend ohne Italiener

Gäste aus Cecina stecken auf der Autobahn fest – Bürgermeister würdigt Skulptur im Ortszentrum

VON ULI SINGER

**Gilching** – „Pünktlichkeit müssen sie noch lernen“, sagte Otto Wildmoser, Vorsitzender des Männergesangverein Gilching. Er stand, wie auch die vielen anderen Ehrengäste, die für 19 Uhr zum Festabend anlässlich 20 Jahre Städtepartnerschaft Gilching-Cecina bestellt waren, im Hof des Christoph-Probst-Gymnasiums in Gilching und wartete auf die Ankunft der italienischen Gäste. Abgehetzt aber pünktlich stürmte unter anderem auch Landrat Karl Roth zur Festversammlung, um festzustellen, dass der offizielle Beginn sowieso erst für 19.30 Uhr geplant war. Pfarrer Marcel Nieden von der evangelischen Kirchengemeinde Gilching-Weßling wiederum bedauerte, gegen 20 Uhr die Versammlung verlassen zu müssen. „Ich war für 19 Uhr bestellt und habe mir eine Stunde Zeit genommen. Nun muss ich leider zu einem anderen Termin.“ Nachdem die Musikanten zu einem Anfang drängten – aufgrund der schwülen Temperaturen und fehlender Getränke waren sie doch recht durstig – begann der Festakt gegen 20 Uhr ohne die italienischen Gäste.



**Manche mögen's heiß:** Bei schwülwarmen Temperaturen wirbelten die Tanzpaare des Gilchinger Vereins „Guichinger Brauchtum“ durch das Gymnasium.

FOTO: JAKSCH

Nach dem Auftritt der Bläserjugend und der Blaskapelle Gilching, die die Europahymne und das Deutschlandlied spielten, begrüßte Bürgermeister Manfred Walter das Auditorium. „Es ist für mich heute Premiere, nach dem Deutschlandlied und vor der italienischen Hymne reden zu dürfen“, scherzte er. Den Organisatoren dankte er für die Aufrechterhaltung der Partnerschaft und verwies außerdem als Zeichen für „das Band, das Bevölkerungen

verbindet“ auf die von Antonio Fiengo geschaffene Skulptur im Ortszentrum von Gilching. „Von Kindern wird sie angenommen. Sie erklettern die symbolische Weltkugel und betrachten dann die Welt von oben. Ein größeres Kompliment gibt es nicht“, sagte der Rathauschef. Er verwies zudem auf die Ausstellung mit Werken von Fiengo, die am Samstag in der Galerie in der Römerstraße eröffnet wird. Grußworte sprachen außerdem noch Heidi Dör-

mer, Partnerschaftsreferentin der Gemeinde Gilching und Jakob Promoli, Vorsitzender des Cecina-Vereins. Den Festvortrag zum Thema „Spaghetti con Krauti – Betrachtungen zum deutsch-italienischen Verhältnis“ hielt Robert Christoph, Direktor des Max-Born-Gymnasiums in Germering. Die Italiener trafen übrigens gegen 22 Uhr ein. Ein Unfall auf der Autobahn und ein Batterieausfall verhinderten ein pünktliches Erscheinen.

## ANGEMERKT

### *Klischees postwendend bestätigt*

Da schreibt ein Festredner anlässlich des Jubiläums 20 Jahre Partnerschaft Gilching-Cecina eine Rede über Klischees und wird auch gleich noch bestätigt. Den Deutschen werde nachgesagt, zwar fleißig aber nicht flexibel zu sein, sagte Robert Christoph, Direktor des Max-Born-Gymnasiums in Germering. Die Italiener aber seien sehr locker und kommen auch meist zu spät. Wie wahr.

Unflexibel zeigten sich die Organisatoren, indem sie bei unerträglichen Sommertemperaturen den Festabend in der dampfigen Aula des Gymnasiums abhielten. Ein Leichtes wäre es gewesen, die Auftritte der Musikanten und die Reden kurzfristig in die großzügigen Außenanlagen zu verlegen. Kleine Stehtische, italienischer Wein und bayerisches Bier hätten dem starren Prozedere durchaus gut getan.

Ärgerlich war zudem, dass weder für Ehrengäste noch für Musikanten Getränke bereitstanden. Ein Gast kippte um, der nur durch das beherzte Eingreifen des Hausmeisters – er besorgte ein Getränk – wieder zu sich kam. Traurig auch, dass nichts auf das Jubiläum hinwies. Keine Fähnchen, keine fröhlichen Plakate, kein Willkommenstransparent. Bei einem Extra-Zuschuss durch die Gemeinde in Höhe von 15 000 Euro wäre dies durchaus drin gewesen. Ach ja, zu den Italienern: die kamen natürlich dem Klischee zufolge erst nach dem Festabend drei Stunden zu spät.



**Uli Singer**

Sie erreichen die Autorin unter [sta-merkur@merkur-online.de](mailto:sta-merkur@merkur-online.de)